

Curriculum vitae



Persönliche Angaben

Titel	Dr. phil. I
Name	Jecklin-Tischhauser
Vorname	Ursina
Geburtsdatum	3. 6. 1979
Heimatort	Chur, Rodels, La Punt-Chamues-ch GR, Wartau SG
Aufgewachsen in	Männedorf ZH
Zivilstand	zwei Töchter (geb. 2009 und 2011)
Kontaktadresse	Ursina Jecklin-Tischhauser Belmontstrasse 6 7000 Chur 079 353 29 88 ursina.jecklin@gmail.com
Sprachen:	Deutsch (Muttersprache), Englisch, Französisch, Portugiesisch

Ausbildung

2013–2017	Dissertation „Tomils, Sogn Murezi. Kirchliches und herrschaftliches Zentrum im frühmittelalterlichen Churrätien“, Abschluss an der Universität Zürich mit Prädikat <i>Summa cum laude</i>
2005–2010	Studium der Kunstgeschichte, der Mittelalter-Archäologie und der Geschichte des Mittelalters, Universität Zürich
2001–2003	Grundstudium an der juristischen Fakultät, Universität Zürich

1996–1997	Collègio Master Cuiabà (Brasilien); Austauschjahr mit AFS, Intercultural Programs Switzerland
1994–2000	Kantonsschule Küsnacht ZH
1993–2002	Klassische Gesangsausbildung Schweizerisch Musikpädagogischer Verband (SMPV)

Berufliche Tätigkeiten

seit 4/2019	Leiterin und Kuratorin des Museum Regional Surselva, Ilanz
2005–2019	Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin beim Amt für Kultur Graubünden, Archäologischer Dienst
2005–2019	Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin beim Archäologischen Dienst der Stadt Zürich, bei der Kantonsarchäologie St. Gallen und Zug
Seit 2013	Lehrveranstaltungen Universität Zürich und Bern am Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Mittelalters, Archäologie der frühchristlichen, hoch- und spätmittelalterlichen Zeit
2/2013–2/2014	Institut für Kulturforschung Graubünden (ikg), Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Stipendiantin
2008–2009	Historisches Seminar Universität Zürich Assistentin von Prof. Bernd Roeck, Lehrstuhl für Geschichte der Neuzeit. U.a. verantwortlich für die Herausgabe der Publikation "Schweizer Städtebilder. Urbane Ikonografien (15.–21. Jh.)"

Kulturelle Mandate

Seit 2020	Initiantin und Präsidentin der Associazion dils museums ed archivs culturals Surselva (AMAS)/ des Verbands der Museen und Kulturarchive Surselva (VMKS)
Seit 2019	Mitglied des Stiftungsrates Fotostiftung Graubünden
Seit 2014	Präsidentin der Öffentlichkeitskommission des Schweizerischen Burgenvereins

2012–2015

Beirätin in der Arbeitsgemeinschaft für Spätantike und
Frühmittelalter (AGSFM), Universität Heidelberg

Preise und Auszeichnungen

2014–2017

Marie Heim-Vögtlin-Stipendium des Schweizerischen
Nationalfonds

2014

Preisträgerin “Graubünden forscht” der Academia Raetica

2013

Stipendium Institut für Kulturforschung Graubünden (ikg)